PFARRBRIEF

für den Pfarrverband

Postgebühr bar bezahlt
An einen Haushalt

41. Jahrgang Nr. 2
Dezember 2018 – Februar 2019

Worte des Pfarrers

Unsere Umkehr - ganz konkret.

Die ersten Novembertage führen uns zu den Gräbern unserer Vorfahren. Viele unserer Familienmitglieder, unsere Freunde, Nachbarn und Bekannte sind schon auf der anderen Seite des Lebens. Das Verweilen bei ihnen gibt uns die Gelegenheit über unser eigenes Leben nachzudenken. Wer bin ich wirklich als Mensch gegenüber der Vergänglichkeit, gegenüber meiner Familie, gegenüber Gott selbst. Oft werden wir erkennen, wie notwendig wir einer Umkehr bedürfen, einer Korrektur unseres Verhaltens. Wie ehrlich bin ich mir selbst gegenüber?

Anfang Dezember beginnt die Adventszeit. Auch die Adventszeit ruft uns zur Wachsamkeit auf. „Nehmt Euch in acht", „Wacht und betet allezeit", „Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen, was krumm ist, soll gerade werden, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden". Dieser Aufruf unseres Herrn ist immer aktuell und gilt auch uns selbst.

Die Frage ist, wie können wir ein gesundes, ausgewogenes und gottgerechtes Leben führen? Eine der Antworten ist: durch unsere Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit. Unser Leben wird glaubwürdig, wenn Worte und Taten in unserem Alltag übereinstimmen. Nur durch permanente Umkehr können wir zu Zeugen eines gelungenen Lebens werden. Wie oft schaden wir uns selber, da wir spüren, wir waren nicht ehrlich zu jemanden. Wie wahr sind die Worte unseres Herrn über die Wahrheit im Leben: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" (Joh 14,6).

Die Wurzeln vieler Probleme, die die Kirche zu lösen hat, liegen in der Unglaubwürdigkeit der Gläubigen. Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, auf das Fest der Geburt Jesu Christi, möge eine frohe Zeit für uns werden, eine Zeit des „Zu-sich-Findens". Die Menschen und die Welt kann noch gerettet werden, wenn die Glaubwürdigkeit auf allen Lebensebenen unserer menschlichen Existenz gelebt wird. Wir werden ein „erfülltes Leben" haben, wenn wir uns ehrlich und ehrfürchtig miteinander begegnen. Das hat auch Jesus getan in der Krippe von Betlehem. Er ist zu uns Menschen als wehrloses, aber liebevolles Kind gekommen. In Jesus Christus haben wir die Gewissheit, dass Gott auch an uns denkt und uns liebt!

Frohe und gesegnete Weihnachten und im Neuen Jahr 2019 viel Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr

KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer, Dechant und Rektor.

* * *

Worte des Kaplans

Liebe Pfarrgemeinde!

Es sind gerade erst 2 Monate, seit ich meinen Dienst in unserem Pfarrverband begonnen habe, aber ich staune selbst, wie viele Menschen ich in den verschiedenen Gemeinden bereits kennen lernen durfte - und falls wir uns noch nicht kennen, hoffe ich, dass wir das bald schaffen! Jede Pfarre hat ihre ganz eigene Persönlichkeit und ihre Besonderheiten, die ich Schritt für Schritt entdecken darf. Ebenso geht es wohl auch vielen Messbesuchern, wenn Sie nun meine „Eigenheiten" kennen lernen. Mein Angebot: Ich bin für Sie da in freudigen Momenten, aber auch in Trauer und Krisen.

Zur Stärkung für meinen Dienst habe ich den Heiligen Apostel Jakobus an seinem Grab in Santiago de Compostela und die Mutter Gottes in Fatima besucht und sie besonders um ihren Beistand für unsere Gemeinden gebeten. Jakobus legt uns ans Herz, ganz und gar aus der Freude zu leben und diese ist tatsächlich bei uns zu spüren! Außerdem mahnt er uns, dass Glauben und Taten zusammen gehören. Ich finde es schön, dass viele tatsächlich so tatkräftig in den Pfarren mitarbeiten!

Neue Bibel ab den 1. Advent?

Mit der Adventkranzsegnung beginnen wir heuer nicht nur ein neues Kirchenjahr, in dem uns besonders der Evangelist Lukas begleitet, sondern wir begrüßen auch ein neues Buch – wir sagen dazu „Lektionar" - aus dem die Bibeltexte während der Messe vorgelesen werden. Nicht nur der Einband sieht anders aus und der Druck ist besser lesbar, vor allem wird nun eine neue Bibelübersetzung verwendet. Schon seit Dezember 2016 gibt es diese und sollte (vielleicht als Weihnachtsgeschenk?) ein guter Grund sein, für jedes Haus eine solche neue Bibel mit der „neuen Einheitsübersetzung 2016" anzuschaffen. Schon ab 10 Euro bekommt man damit die gleichen Texte, wie sie bei Messen und Feiern der Kirche im ganzen deutschen Sprachraum verwendet werden!

Was hat sich verändert? Die neue Übersetzung ist oftmals näher am griechischen bzw. hebräischen Originaltext und nimmt die aktuellen Erkenntnisse der Bibelwissenschaft auf. Formulierungen nutzen unsere heute verwendete, moderne Sprache und machen dadurch Gottes Wort für

uns leichter verständlich. Manchmal sind es kleine Korrekturen, die uns den Sinn der Schrift besser erschließen.

Deshalb sind wir gemeinsam gefordert: Als Lektoren und als Priester müssen wir uns gut vorbereiten, um das Wort Gottes angemessen zu verkünden. Gleichzeitig dürfen wir alle beim Zuhören entdecken, wie uns die Heilige Schrift in neuer Weise begegnet!

Der Advent als Zeit, in der Jesus nicht nur in Bethlehem ankommen will, sondern vielmehr bei Ihnen persönlich, soll ermutigen, das eigene Leben zu ordnen und der Beziehung zu Gott mehr Platz einzuräumen. Schön wärs, wenn wir ein Stück dieser Vorbereitung auf Weihnachten gemeinsam erleben – vielleicht bei einer Roratemesse, die jeweils Mittwoch im Advent um 6.00 in Bockfließ den Tag stimmungsvoll beginnt, oder bei einem Beicht- oder seelsorglichen Gespräch?

Gottes Segen wünscht herzlichst,

Ihr Kaplan Thomas Marosch

* * *

Worte des Diakons

Was feiern wir am 26 Dezember?

Die vielen Feiertage rund um Weihnachten fallen in diesem Jahr für Arbeitnehmer wieder sehr günstig. Mit wenigen zusätzlichen Urlaubstagen kann eine lange zusammenhängende Urlaubszeit verbunden werden. Das reichhaltige Programm an Gottesdiensten aber, das durch die vielen Feiertage entsteht, wird nur von Wenigen voll genützt. Oft steht eine Urlaubsreise und die Erholung von den Berufsstrapazen an erster Stelle. Ich möchte deshalb einen Feiertag herausheben, der seinen Platz im Kalender schon seit der Einführung des Weihnachtsfestes im Jahr 354 am Tag nach dem Fest der Geburt Jesu erhalten hat. Durch die Feier des Stephanitages wurde die Freude über die Geburt und die Trauer über die Bedrohung des Lebens ganz nahe zusammen gesehen.

Der Hl Stephanus: Der Hl. Stephanus war der erste von sieben Diakonen der urchristlichen Gemeinde in Jerusalem; diese Diakone waren von den Aposteln durch Handauflegung geweiht worden, nachdem in der Gemeinde ein Konflikt zwischen Mitgliedern mit griechischem Hintergrund und solchen mit traditionell jüdischem aufgetreten war um die Frage der Versorgung von Witwen. Diakone waren nun zugleich für die Glaubensverkündigung zuständig, wie auch für die sozialen Belange der Gemeinde und hatten den Rang von Gemeindeleitern, die in ihrer Bedeutsamkeit nahe an die Apostel heranreichten (Apg 6, 1 - 7). Stephanus war ein Mann voll Gnade und Kraft, tat große Wunder und Zeichen unter dem Volke (Apg 6, 8).

Durch eine seiner Predigten geriet Stephanus mit den hellenistischen Juden in Jerusalem in Konflikt. Sie brachten ihn mit falschen Zeugen vor den Hohen Rat, wo er eine Verteidigungsrede gehalten hat. Am Ende seiner Rede hatte er eine Vision, in der Jesus zur Rechten Gottes steht. Er wurde deshalb als Gotteslästerer von der aufgebrachten Menge vor der Stadtmauer gesteinigt. Er sah den Himmel offen und die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen, kniete nieder im Gebet, vergab seinen Peinigern und starb (Apostelgeschichte 7, 54 - 60).

Brauchtum: Möglicherweise durch Verdrängung eines heidnischen Winterfestes wurde Stephanus zum Patron der Pferde und des Gedeihens in Feld und Haus. Pferde werden in seinem Namen gesegnet; am Stephanitag wechselten Pferdeknechte und Kutscher ihren Arbeitgeber. An diesem Tag wurde auch in den Kirchen ein Kelch mit Rotwein, in dem ein Stein versenkt war, gesegnet. Der Rotwein erinnerte an das vergossene Blut, der Stein an die Art des Martyriums. Dieser gesegnete Wein wurde dann bei vielen Krankheiten als Heilmittel verwendet, er trägt die weinrechtlich offizielle Bezeichnung Stefaniwein oder Stefanilese. An Arme wurde am Stephanstag Brot ausgeteilt, womit die ursprüngliche Tätigkeit der Diakone nachvollzogen wurde. Kinder zogen singend von Haus zu Haus und baten um Gaben, dieser Brauch ist dann auf das Epiphanie-Fest am 6. Jänner (Sternsingen) übergegangen. Das früher reiche Brauchtum ist heute weitgehend vergessen oder wurde anderen Heiligen zugeordnet.

Der Dom unserer Erzdiözese wurde 1147 dem Hl Stephanus geweiht. Der Heilige ist damit der Patron der Erzdiözese Wien. Das Altarbild zeigt die Steinigung des Märtyrers. An seinem Gedenktag versammeln sich jährlich mehr als 100 Diakone der Erzdiözese, um zum Geläut der Bummerin gemeinsam mit dem Erzbischof einen Festgottesdienst zu feiern. Seit 2003 werden die Gläubigen dazu aufgerufen, den Tag als Fürbitttag für verfolgte Christen zu begehen.

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen

Diakon GR Alexander Thaller

* * *

PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

Allerheiligen

Am 01.11.2018 um 14:00 Uhr haben wir Allerheiligen in der Schönkirchner Kirche gefeiert. Es war ein sehr schöner Gottesdienst, bei dem wir uns über die Anwesenheit des Gemeinderates und der Feuerwehr freuen durften. Nach der Messe zog dann die geschlossene Gemeinschaft unter Führung des Musikvereins von der Kirche zum Friedhof in Schönkirchen. Beim Kriegerdenkmal am Kirchenplatz wurde halt gemacht um an die Geschichte unseres Ortes zu erinnern und den ersten Kranz durch unseren Herrn Bürgermeister niederzulegen. Am Weg unter entsprechender Musikbegleitung hatte man dann die Chance ein wenig in sich zu gehen bevor der Friedhof erreicht wurde. Dort wurde dann der zweite Kranz niedergelegt und die Gräber gesegnet.

Firmung 2019

Am 19.10.2018 haben wir uns beim Anmeldeabend für die Firmung sehr gefreut, denn es haben sich 17 Junge Menschen dazu entschlossen 2019 das heilige Sakrament der Firmung zu empfangen. Am 11.11.2018 werden die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten im Gottesdienst in der Schönkirchner Kirche der Gemeinschaft vorgestellt.

Termine

06.12.2018 16:00 Uhr: Nikolofeier in Schönkirchen
09.12.2018 16:00 Uhr: Adventkonzert Chor Erdklang Weinviertel (siehe Titelseite).
03.01.2019 14:00 Uhr: Sternsingen in Silberwald
04.01.2019 14:00 Uhr: Sternsingen in Schönkirchen.
05.01.2019 14:00 Uhr: Sternsingen in Reyersdorf.
13.01.2019 15:00 Uhr: Reisetreffen im Pfarrheim/Pfarreise 2019: Bodensee/Schweiz/Österreich.

Schönkirchner Adventfenster

1 Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf; **2** Tamara Palisch, Waldgasse 5 (Silberwald); **3** Birgit Katzenschlager, Schubertgasse 1 (Siwa); **4** Biruhs Bernadet + Stefan, Rosengasse 3 (Siwa); **5** Pavelka Andrea, Tannengasse 23 (Siwa); **6** Magdalena Stoschka, Sportplatzgasse 6; **7** Sabine Mötz, Haselnussgasse 5 (Siwa); **8** Jugendtreff BUDE; **9** Stefanie Prager-Jantsch, Gartengasse 12; **10** Ottilie Nowak & Tamara Goisauf, Schönkirchnerstr. 32; **11** Kindergarten Schö-Rey; **12** Nicole Hartl, Sternweg 12; **13** Beate Schütt, Bachgasse 6; **14** Monika Eder, Lindengasse 19 (Siwa); **15** Sabine Boucek, Schnellbahngasse 4a (Siwa); **16** Cornelia Witschka, Bachgasse 23; **17** Brigitte Haiden, Lindengasse 16 (Siwa); **18** Raiffeisenbank Schö-Rey im Gemeindeamt, Schulstr. 2; **19** Katharina Hasitschka, Haselnussgasse 9 (Siwa); **20** Monika Schultz, Haselnussgasse 19, (Siwa); **21** Helga Rubrik, Tannengasse 24 (Siwa); **22** Raffaela Ossenkopp, Bachgasse 25; **23** Daniela Bauch, Schlossgasse 40; **24** Kirche Schönkirchen.

Auf Facebook gibt es eine öffentliche Gruppe: **Adventfenster Schönkirchen – Reyersdorf.** Jeder Interessierte darf gerne beitreten – hier werden alle Infos gepostet !!!

Adventkonzert

Die Pfarre Schönkirchen veranstaltet am 9.12. wieder ein Adventkonzert und lädt im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal. Konzertbeginn ist um 16.00 Uhr. (Einladung siehe auch Titelseite dieses Pfarrbriefes)

PFARRE MATZEN

Verkauf für MISSIO

Unsere großen Jungscharmädels verkauften nach dem Gottesdienst Schokopralinen und saure Bio-Fruchtgummitierchen und unterstützen damit die Missio –Jugendaktion unter dem Motto „Einfach köstlich. Doppelt gut.“

Caritas – die Gruft

Schon seit vielen Jahren unterstützen wir Menschen in Not, ohne zu fragen, warum sie in Notsituationen geraten sind. So unterstützen wir die Gruft, eine Einrichtung der Caritas. Wir sammeln regelmäßig reine, noch tragbare Kleidung, waschbare Wolldecken, Unterwäsche, usw. . Diese Sachspenden werden in der Gruft gerne angenommen. Aber noch wichtiger sind haltbare Lebensmittel und Obst, Hygiene- und Toilettartikel. In der Kirche steht in der vorderen rechten Ecke unter dem Tisch mit den Kerzen ein Korb, in dem Spenden gesammelt werden. 1 Packung Taschentücher, eine Packung WC-Papier, ….. das alles kostet nicht viel, das kann bei einem Einkauf mitgenommen werden, ohne dass der zu zahlende Betrag wesentlich höher wird: und einem Menschen kann ein klein wenig geholfen werden.

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern (afrikanisches Sprichwort)

Homepage

Unsere neue Homepage ist nahezu fertig. Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt, wurde bis jetzt fleißig daran gearbeitet. Bald (d.h. Ende November) werden Sie alle Termine, viel Wissenswertes, Interessantes und viele Bilder, die unser Pfarrleben dokumentieren, einfach und schnell aus dem Internet herunterladen können. Wenn Sie den Pfarrbrief in ihren Händen halten, sollte er auch schon auf unserer Homepage **www.pfarre-matzen.at** aufrufbar sein.

Jungschar Matzen

Eine Kanufahrt auf der March mit unseren Jungscharkindern – das wäre lustig gewesen. Nur leider spielte das Wetter nicht mit und so landeten wir mit unseren Kindern auf der Kegelbahn in Prottes. Die Kanufahrt wurde ins Frühjahr verschoben. Aber auch das Kegeln machte unserer Gruppe viel Spaß. (Leider bleibt nicht oft Zeit für eine gemeinsame Stunde.)

Jungscharkids

Unsere erste Jungscharstunde verbrachten wir bei schönem Wetter im Wald: Kastaniensammeln, lustige Kürbisgesichter malen für das Erntedankfest, Stecken sammeln (vielleicht wird einmal ein Zelt daraus?). Und in unserer nächsten Stunde fuhren wir mit dem Zug auf den Spielplatz nach Pillichsdorf. Die Zugfahrt machte schon viel Spaß. Auf dem Spielplatz verging die Zeit wie im Flug: mussten doch alle Spielgeräte ausprobiert werden – außerdem bekam man Hunger und Durst. Ein Picknick war natürlich auch mit dabei. Bei der Zugfahrt zurück nach Matzen übten die Kinder, wie ein Model zwischen den Sitzreihen zu stolzieren. So mancher Fahrgast im Zugabteil konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Erntedankfest 2018

Pfarrer Günther Gradisch und
Diakon Christian Springer Gedenkgottesdienst

Beim Erntedankfest durften heuer die Jungschar- und Erstkommunionkinder mitgestalten. In einem kurzen Spiel machten sie uns „in einer Konferenz der Tiere“ deutlich, wie wenig sorgfältig wir mit unserer Erde umgehen (unter anderem oft rücksichtslose Ausbeutung). Zum Schluss meinte der Rabe sogar: „Wenn sich nicht bald etwas ändert, sehe ich schwarz“. Dabei huschte ein leichtes Schmunzeln über die Gesichter der Gottesdienstbesucher. Pater Thomas leitete den Gottesdienst und band alle Teilnehmer und die Kinder in seine Predigt mit ein.

Auf dem Gabentisch standen heuer anstatt einer Erntekrone Getreidemanderl, zur Erinnerung, dass früher das frisch geschnittene Getreide zusammengebunden und auf dem Feld zum Trocknen aufgestellt wurde (sogenannte Droadmanderl). Die Getreidemanderl werden bei der „Weihnachtsfeier im Wald“ der Jungschar- und Erstkommunionkinder an die Tiere verfüttert. Neben zahlreichen Erntegaben war auch ein wunderschön verzierter Laib Brot auf dem Gabentisch, der nach dem Gottesdienst aufgeschnitten und an alle verteilt wurde. Die Kinder brachten als Erntegaben bemalte, lachende Kürbisse: sie sagten „Danke“ dafür, dass sie fröhlich sein dürfen. Diese Fröhlichkeit möchten sie auch an alle Menschen weitergeben. Es wurde aber auch an alle jene gedacht, denen es nicht gut geht.

Schließlich wurde noch für die Saat von Pfarrer Günther Gradisch und seinen Schüler Diakon Christian Springer „Danke“ gesagt. Wir erinnern uns dankbar daran, wieviel sie in unserer Pfarre und für unsere Pfarre geleistet haben. (Unter Pfarrer Gradisch wurde die Matzner Kirche errichtet. Viele seiner Ideen wurden darin verwirklicht. Viele seiner Ideen waren der Zeit weit voraus.)

Zum Schluss des Gottesdienstes durften die Kinder die geweihten Ernteträußchen an alle Gottesdienstteilnehmer verteilen. Die Musik im Gottesdienst stammte wieder von unserer rhythmischen Musikgruppe. Sie war wie immer großartig. Auch dafür wollen wir allen Musikern der rhythmischen Musikgruppe “Danke“ sagen.

Eine Agape beendete diesen feierlichen, jedoch auch zum Nachdenken anregenden Gottesdienst. **DANKESCHÖN** an die **Bäckerei STANZL** für die „wunderschöne“, sehr gut schmeckende Brotspende.

Auch die **Volksschule** feierte in der Kirche einen Erntedankgottesdienst, der von Frau Religionslehrerin Regina Schachinger mit den Kindern und für die Kinder bestens vorbereitet worden war. Den Gottesdienst leitete Pfarrer Kazimierz.

Erstkommunion

Bereits seit September gibt es bei uns in zweiwöchigem Rhythmus für unsere Erstkommunionkinder Zusammentreffen. Da wir bis jetzt bei unseren Stunden immer schönes Wetter hatten, konnten wir unsere Treffen immer ins Freie verlegen. Wir

bereiteten den Erntedankgottesdienst vor, wir sammelten Reisig, um für die Gräber Grabbuschen zu binden. Wir besprachen Halloween – aber vor allem Allerheiligen. Wir besuchten Gräber von Bekannten oder Angehörigen. Wir dachten besonders an die, die nicht mehr unter uns sind und zündeten eine Kerze für sie an. Kinder, die keine Angehörigen oder Bekannten auf dem Friedhof hatten, stellten eine Kerze auf das Grab von Diakon Christian Springer.

Fensteradventkalender 2018 in Matzen

Advent sollte die besinnlichste Zeit des Jahres sein. Entfliehen Sie der Hektik und entdecken Sie bei einem entspannenden Spaziergang durch das vorweihnachtliche Matzen täglich ein neues beleuchtetes Fenster. Das Fenster ist an dem entsprechenden Tag ab ca. 16.00 Uhr bis einschließlich 6. Jänner 2019 jeweils bis 22.00 Uhr beleuchtet.

1. Dezember: Lebenshilfe Matzen, Reyersdorferstraße, **2.** Dezember: Hort Matzen, Jubiläumsplatz 9, **3.** Dezember: Familie Grashofer, Lange Lüssen 12 , **4.** Dezember: Jennifer Pinnisch und Markus Koch, Hofrat Döltl-Straße 55, **5.** Dezember: Klenkhart Irene, Bahnstraße 13, **6.** Dezember: Erstkommunion und Jungschar, Hauptstraße 17, Nikolausfeier beim Fenster, Weihnachtsschmucktauschaktion, **7.** Dezember: Familie Thaller, Günther Gradisch Weg 22, **8.** Dezember: Familie Hodan, Resselgasse 1 /2, **9.** Dezember: Familie Frank, Schweinbartherstraße 39, **10.** Dezember: Volksschule Matzen, Bahnstraße, **11.** Dezember: Sonderpädagogisches Zentrum, Jubiläumsplatz 7, **12.** Dezember: Familie Bugl, Resselgasse 8, **13.** Dezember: Familie Vana, Hauptstraße 34, **14.** Dezember: Familie Hager, Eduard Kaspar Straße 38, **15.** Dezember: Springer Stefanie, Bahnstaße 11, **16.** Dezember: Springer Karoline, Hauptplatz 5/2/8, **17.** Dezember: Familie Müllner, Hauptstraße 37, **18.** Dezember: Demmer Alois, Spannbergerstraße 6, **19.** Dezember: Familie Widhalm, Hofrat Döltl-Straße 67, **20.** Dezember: Gindl Michaela, Hofrat Döltl-Straße 21, **21.** Dezember: Familie Bittermann, Feilbachstraße 17 , **22.** Dezember: Familie Widhalm, Hauptstraße 26, **23.** Dezember: Familie Ikic, Günther Gradisch Weg 20, **24.** Dezember: Pfarrkirche Matzen.

Pfarrkirche Matzen - letztes Fenster vom Adventkalender

…. ab 10.00 Uhr brennt in der Laterne das **Licht aus Bethlehem** und Sie haben den ganzen Tag die Möglichkeit, dieses Licht zu sich nach Hause zu holen. Außerdem erhält jedes Kind am 24.12. eine kleine Überraschung bei der Kirche. (Sie finden den Adventkalender auch auf unserer Homepage: **www.pfarre-matzen.at**)

Nikolofeier am 6.12.

Heuer ist unser Adventfenster am 6. Dezember dem heiligen Nikolaus gewidmet: der Nikolaus kommt und bringt den Kindern kleine Geschenke! **Nikolausfeier um 17.00 Uhr beim Adventfenster, Hauptstraße 17**. Informationen beim Fenster sowie auf unserer Homepage. Außerdem findet auch die Weihnachtsschmucktauschaktion wieder statt.

PFARRE RAGGENDORF

Sternsingen 2019

In diesem Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Motto „Unsere Welt besser machen“.

Das Sternsingen ist ein Marathon für Frieden & Nächstenliebe, denn wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung,

jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. „Die Welt braucht dringend Menschen wie unsere Sternsinger, die Solidarität leben. Denn ohne Solidarität ist unser Glaube tot,“ sagt Papst Franziskus. Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. So wie Jesus besuchen Sie unsere Sternsinger in diesem Sinne **in der Zeit von 2.1.-5.1.2019** um die Botschaft der Nächstenliebe zu verbreiten und gleichzeitig um Ihre Spenden zu bitten.

GESUCHT: Begleitpersonen und Helfer/innen

Die Sternsinger-Kinder begleiten und für Essen sorgen – die Unterstützung von Erwachsenen und Jugendlichen ist unverzichtbar. Jeder der sich einbringen möchte ist gerne willkommen. Infos beim Pfarrgemeinderat!

Erstkommunion

Das Thema der Erstkommunion „JESUS, DAS LICHT DER WELT“ wird uns im Krippenspiel der MINIS ebenso begleiten wie es auch in den Monaten danach immer wieder aufleuchten wird. Vorgestellt wurden uns Ines Reiter, Sebastian Stepanoy und Oliver Grillitsch ja bereits im Oktober von unserem Kaplan Thomas Marosch, der sie gemeinsam mit ihren Eltern auf den großen Tag vorbereiten wird. Im Lauf des Jahres werden wir ihnen an so manchem Sonntag begegnen, um Versöhnung zu feiern, das Taufgelübde erneuern und uns schließlich am Fest Christi Himmelfahrt mit ihnen über den ersten Empfang der Heiligen Kommunion freuen. Versteht sich von selbst, dass wir auf dem Weg dorthin auch für sie beten!

Herzlichen Glückwunsch

ALT WERDEN, DAS IST GOTTES GUNST, JUNG BLEIBEN DAS IST LEBENSKUNST!

Am 2. Oktober 2018 waren es auf den Tag genau 95 Lebensjahre, für die wir mit unserer Senior-Mesnerin Frau Theresia Schifer in der abendlichen Messfeier danken durften. Gefeiert wurde am darauffolgenden Sonntag im Kreis ihrer Familie und dem Team in der Pfarre. Für sie alle war sie an die 30 Jahre immer „verfügbar“ und ist es noch immer, wenn’s notwendig wird. Mit ihr sei rückblickend allen Geburtstagskindern und Jubiläumspaaren des letzten Quartals von Herzen gratuliert und denen, die ihren großen Tag noch vor sich haben, wünschen wir schon jetzt alles Gute, heilenden Segen des Himmels und frohe Gesundheit hier auf Erden!

Hl. Martin

Mit dem Gedenktag des hl. Martin konnten wir im Licht der Laternen schon einen fröhlichen Vorgeschmack auf kommende Feste verspüren. Teilen und Schenken, eine leuchtende Überschrift für den Advent, mit dem das neue Arbeitsjahr beginnt.

Der Nikolaus kommt

Bereits am Dienstag, 4.12. um 17 Uhr wird der hl. Nikolaus in unserer Kirche vorbeischauen und anschließend im Vereinshaus seinen „süßen“ Rucksack für unsere Kinder öffnen. Nebenbei gibt es auch eine abendliche Agape für alle, die gern dabei sein wollen, mit Glühwein, Punsch und allem was zu einem schönen Fest dazugehört.

HERZLICHE EINLADUNG !

Krippenandacht am 24.12./15.30 Uhr

Auch in diesem Jahr werden unsere Ministranten wieder ein Krippenspiel aufführen. Es wird das Thema der Erstkommunion „Jesus das Licht der Welt “ aufgegriffen. Die Ministranten freuen sich auf dein/euer Kommen und Mitfeiern. (Kleine Überraschungen wie immer inbegriffen!)

DANKE und Vergelt´s Gott

Am 15. August hatten wir ein gemütliches Pfarrfest mit Hl. Messe im Kirchengarten. Die gesegneten Kräutersträuße wurden gerne mit nach Hause genommen. Bei sehr schönem Wetter umrahmte der Musikverein Raggendorf unser gemütliches Beisammensein. Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle, die uns mit Kuchen, Torten, Schnitten, etc… unterstützten. Wir sind immer wieder angetan, welche Vielfalt an hervorragenden Mehlspeisen zu unseren Veranstaltungen gebracht werden.

Simandelmarkt

Bei wunderschönem Wetter fand der heurige Simandelmarkt statt. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, die den Kaffeestand wie jedes Jahr mit süßen, hausgemachten Backwerken beschenkt haben. Besonderer DANK gilt Familie Beliza für die Betreuung vor Ort und das schützende Dach. Ein großes Dankeschön an all unsere Besucher und stillen Helfer bei unseren Veranstaltungen.

Erntedankfest

In diesem Jahr haben wir das Erntedankfest am 30.9. mit einer Messe und anschließendem Pfarrkaffe im Kirchengarten gefeiert. Die musikalische Gestaltung teilten sich der Musikverein Raggendorf und unser Kirchenchor. Gleichzeitig haben wir ganz im Zeichen des Dankes auch unsere langjährigen Ministranten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Unsere Ministrantenprofis Katharina, Lukas, Manuel und Tokessa haben auch ihren letzten Einsatz – wie Herr Dechant so schön sagte – auf den Punkt genau erfüllt. Wir möchten uns nochmals herzlich bei Euch für Euer Engagement bedanken.

Adventkalender – Raggendorfer Fenster

RAGGENDORF'S Adventfenster 2018

1. Advent | Fenster ab 2. Dezember 2018

1	KLENKHART Kerstin	Rebschulgasse 8
2	KLENKHART Corinna	Reitschulgasse 1
3	KLENKHART Sylvia	Hauptstraße 35
4	HANSY Christina	Postgasse 5
5	HANSY Sabine	Milchhausgasse 1
6	KINDERGARTEN	Meierhofzeile 6
7	LESKO Andrea	Kirchenring 13
8	EMINGER Sonja	Kirchenring 12

Viel Freude beim vorweihnachtlichen Spaziergang und Anschauen der verschiedenen Fenster!

Die Fenster sind ab den jeweiligen Adventsonntagen täglich zw. 16 u. 21 Uhr bis zum 31.12.2018 beleuchtet.

2. Advent | Fenster ab 9. Dezember 2018

9	FUCHS Claudia	Feldgasse 2
10	GRILLITSCH Martina	Hauptstraße 62
11	PARTH Karin	Feldgasse 16
12	KLENKHART Theresa	Weißen Kreuzweg 1
13	KREHLIK Elisabeth	Matzner Straße 25
14	KÖFFINGER Agnes	Warthbergstraße 7
15	STARZYK Silvia	Warthbergstraße 11

3. + 4. Advent - Fenster ab 16. Dezember 2018

16	KLIETSCH Stefanie	Kellerberg 3b
17	HAJEK Christine	Hauptstraße 2
18	GLÜCK Michaela	Marchfeldstraße 10
19	WINTER Salome	Marchfeldstraße 8
20	BINDER Petra	Promenadenweg 1
21	EMINGER Elisabeth	Am Wiesengrund 4
22	VOCK Claudia	Am Wiesengrund 5
23	WAGNER Bianca	Ritter-Zoppel-Gasse 4
24	KIRCHE	

Das Jahr 2018 im Spiegel der SAKRAMENTENPASTORAL (bis 05.11.2018)

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Schönkirchen-Reyersdorf: DORN Matthias, BRANK Franziska, KREBS Matthias, SCHANDL Robin, KÖFNER Florian, REISCHEL Caroline, DIESENBERGER Sophie, DEISENBERGER Benjamin, MAYBACHL Klara, MUSICO Sonny Benjamin, HUBER Marie, BÜCHLER Katharina, URBANTSCHITSCH Udo, HAIDER-GOTTSCHLICH Sophie. **Matzen:** ZIRKELBACH Marvin Lian, GNADENBERGER Emma, KOCH Elias, SCHRAMEK Mathilda, PRAXENTHALER Samuel Daniel. **Raggendorf:** KALTENBRUNNER Elly, KLIETSCH Rosalie, KLIETSCH Luisa, BITLINGER Alessandro Leon, STARZYK Lukas, Lisa-Marie GLÜCK, Maximilian GIRSCH..

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Schönkirchen-Reyersdorf: STETTER Tobias & SCHCHINGER Paulina. **Raggendorf:** KALTENBRUNNER Robert & Monika, STOJCIC Christoph & IKIC Jelena, LUKAS Simon & Mag. RANDAK Anita Elisabeth, PRILUCIK Christian & Tamara, REZNICKEK Lukas & Pamela Maria.

Matzen: Dipl. Ing. FH WEISS Alexander & Dr. HATAK Isabella Ruth.

In die ewige Heimat abberufen wurden:

Schönkirchen-Reyersdorf: ARTHOLD Hildegard, BRENNER Josef, MÜLLER Anna, NAXER Anna, PILLER Hermann, ZAKALL Maria, SOMMER Anton, BÖCKL Maria, HOFER Franz, REIBERGER Anna, JAINDL Stefanie, HASIBER Johann, TASOTTI Brigitte, KAMMERER Franz, HANSY Anna, KAPFINGER Franz, PETZEL Theresia, LUGSTEIN Erich, RAUSCHER Karl. **Matzen:** ZWANGSLEITNER Helga, BROSER Johann, HANKE Leopoldine, STEININGER Johann, THOMAY Inge, RÖSSEL Sofia, ERLITZ Franz, VOJTJECH Herta, YOUSIF Jasmin, EDER Irmgard, LEBINGER Elfriede, MENDE Leopoldine, LUCKNER Hans, FIEDLER Hugo, BRENNER Friedlinde, SPRINGER Hubert, BASIC Therezija, FRANZ Maria, KOCH Othmar, ZIMMERMANN Hermine, ZEITLINGER Gottfried, MANAK Therese. **Raggendorf:** MOSTHAMMER Maria, VOCK Horst, ROMSTORFER Theresia, LÖFFLER Christa, KRENN Wilhelm, FUCHS Maria, SCHWAIGER Pauline, WEIGL Elfriede.

Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf.
Redaktion: Pfarrer und Dechant KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1.
Telefon: 022 82 / 22 78 Fax: 022 82 / 22 78
E-Mail: pkw53@aon.at
DVR: Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)
Druck: Riedeldruck GmbH,Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang März 2019

Dezember 2018	*Schönkirchen*	*Matzen*	*Raggendorf*
Samstag, 1.12.		11.00 Taufe	18.00 Gottesdienst
Sonntag, 2.12. **1.Adventsonntag**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 **Barbarafeier** mit **Altabt Christian Haidinger**	08.30 Gottesdienst
Samstag, 8.12. **Maria Empfängnis**	10.00 Reyd. Gottesdienst f.d. **Pfarrbriefförderer**	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Sonntag, 9.12. **2.Adventsonntag**	10.00 Schö. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Samstag, 15.12.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 16.12. **3.Adventsonntag**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Samstag, 22.12.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 23.12. **4.Adventsonntag**	10.00 Schö. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Montag, 24.12. **Heiliger Abend**	15.00 Schö. **Familienmette** 22.00 Schö. **Christmette**	15.30 **Kindergottesdienst** 20.30 **Christmette**	15.30 **Krippenandacht** 20.30 **Christmette**
Dienstag, 25.12. **Christtag**	10.00 Schö. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Mittwoch, 26.12. **Hl. Stephanus**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Samstag, 29.12.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 30.12. **Hl. Familie**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Montag, 31.12. **Silvester**	17.00 Schö. **Dankgottesdienst**	18.00 **Dankgottesdienst**	15.30 **Dankgottesdienst**

RORATEMESSEN in Schönkirchen

Freitag, den 07.12., 14.12. und 21.12. um 7.00 Uhr in der Pfarrkirche **Schönkirchen**.

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Matzen: Im Dezember: nur am Donnerstag, den 13.12. um 17.00 Uhr, dann Winterpause bis Aschermittwoch. **Raggendorf:** Jeden Dienstag um 18.00 Uhr.

Regelmäßige KRANKENBESUCHE

Schönkirchen: jeden 1.Freitag im Monat ab 9.00 Uhr. **Raggendorf:** jeden 1.Freitag im Monat ab 10.00 Uhr. **Matzen:** jeden 1.Freitag im Monat ab 11.00 Uhr.

NIKOLAUSFEIERN

In **Schönkirchen** am Donnerstag, 6.12. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche.

In **Matzen** ist die Nikolofeier am Donnerstag, 6.12. um 17.00 Uhr beim Adventfenster.

In **Raggendorf** beginnt am Dienstag, dem 4.12. um 17.00 Uhr die Nikolaus-Feier mit der Hl. Messe.

WEIHNACHTSKOMMUNION

Für Mitchristen, die nicht in die Kirche kommen: **Schönkirchen:** Dienstag, 18.12. ab 9.00. **Raggendorf:** Dienstag, 18.12. ab 10.00. **Matzen:** Dienstag, 18.12. ab 11.00. **Bitte um rechtzeitige Anmeldung!**

BEICHTGELEGENHEITEN für Weihnachten

Schönkirchen: Bei Interesse jederzeit möglich. **Raggendorf:** Dienstag, 18.12. nach der hl. Messe. **Matzen:** Bei Interesse jederzeit möglich.

HERZLICHEN DANK !!!

Danke an alle unsere fleißigen Helferinnen und Helfer, die das ganze Jahr über die Kirchen sauber halten und auch an ALLE, die für den wunderschönen Blumenschmuck in unseren Kirchen Schönkirchen, Reyersdorf, Matzen und Raggendorf das gesamte Jahr Sorge tragen.

KANZLEISTUNDEN (**für alle 3 Pfarren**)

in **Schönkirchen**: Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Telefonnummer: 0 22 82/22 78; Mobiltelefon: 0699/140 13 257. Fax: 0 22 82/2278.

E-Mail: pkw53@aon.at . Homepage: www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at

Jänner 2019	*Schönkirchen*	*Matzen*	*Raggendorf*
Dienstag, 1.1.2019 **Neujahr**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Samstag, 5.1.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 6.1. **Erscheinung d. Herrn**	10.00 Schö. Gottesdienst mit den **Sternsingern**	10.00 Gottesdienst mit den **Sternsingern**	08.30 Gottesdienst
Samstag, 12.1.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 13.1. **Taufe des Herrn**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Samstag, 19.1.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 20.1. **2.Sonntag im JK**	10.00 Schö. **Vorstellungs-GD** der **EK-Kinder**	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst mit **Bibelübergabe** d. **EK-Kinder**
Samstag, 26.1.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 27.1. **3.Sonntag im JK**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 **Vorstellungs-GD** der **Firmlinge**	08.30 Gottesdienst

STERNSINGEN: „Gott ist Mensch geworden“

... um mit uns zu leben, um unsere Sorgen und Nöten zu teilen. Mit dieser wunderschönen Botschaft klopfen die SternsingerInnen an die Türen und überbringen Segenswünsche. Das **C+M+B „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“** an den Türstöcken wünscht den BewohnerInnen, ein segensreiches neues Jahr. Bitte unterstützen Sie unsere **STERNSINGER-AKTION** in: **Raggendorf** ab 2.1.-5.1.2019. **Matzen** am 4.1.-5.1.2019 (Sonntag, 6.1. Hl. 3 Königs-Gottesdienst in der Pfarrkirche). **Silberwald** am Donnerstag 03.01.ab 14.00 Uhr, **Schönkirchen** am 04.01.ab 14.00 Uhr und **Reyersdorf** am Samstag 05. Jänner ab 14.00 Uhr. **Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme unser Sternsinger!**

Februar 2019	*Schönkirchen*	*Matzen*	*Raggendorf*
Samstag, 2.2.			18.00 Gottesdienst mit **Blasiussegen**
Sonntag, 3.2. **4.Sonntag im JK**	10.00 Schö. Gottesdienst mit **Blasiussegen**	10.00 Gottesdienst mit **Blasiussegen**	08.30 Gottesdienst mit **Blasiussegen**
Samstag, 9.2.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 10.2. **5.Sonntag im JK**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	08.30 Gottesdienst
Samstag, 16.2.			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 17.2. **6.Sonntag im JK**	10.00 Schö. Gottesdienst	10.00 **Vorstellungs-GD** der **EK-Kinder**	08.30 Gottesdienst
Samstag, 23.2.			18.00 **Tauf-GD EK-Kinder**
Sonntag, 24.2. **7.Sonntag im JK**	10.00 Reyd. Gottesdienst	10.00 **Ehejubiläums**-GD	08.30 Gottesdienst

PFARRBRIEFSPENDEN

Wir bedanken uns sehr **herzlich bei ALLEN**, die bereits eine Spende für die Unterstützung unseres Pfarrverbandbriefes eingezahlt haben. **VERGELT´S GOTT !!!**
Bis zum 31.Oktober 2018 sind eingelangt: **Schönkirchen-Reyersdorf**: 1.705,00 € , **Matzen**: 943,00 € und **Raggendorf**: 645,00 € . Ein Dankeschön auch an die HelferInnen, die die Pfarrbriefe in allen 3 Pfarren kostenlos verteilen! DANKE!!!